

AUSGABE 16 | MEHR UNTER LEHRE-FUER-LEHRE.DE



ARBEITSHILFE SCHOCKMEMORY

DIREKT ANWENDBARE IDEEN FÜR LEHRENDE.
GEEIGNET FÜR ONLINE- UND PRÄSENZPHASEN.

SCHOCKMEMORY!

Zeitbedarf: jeweils 10 Minuten.

Schockmemory dient dazu, das Wissen der Studierendenschaft zu aktivieren, indem sie zum Schluss der Veranstaltung die wesentlichen Lernergebnisse in Stichpunkten festhält. Das Plenum schreibt am Ende der Veranstaltung fünf Begriffe auf Karteikarten auf, die ihm wichtig erscheinen. Lehrende sammeln die Karten ein und verteilen diese zu Beginn der nächsten Veranstaltung an Studierende. Studierende sollen diese fünf Begriffe kurz erläutern. Hierbei geht es darum, die Inhalte der letzten Veranstaltung zu wiederholen. Wichtig ist, anschließend im Plenum über richtige und falsche Begriffserläuterungen zu sprechen. Für Online-Memory-Runden bieten sich u.a. kostenfreie Karteikarten-Apps oder Kanban-Tools an. ILIAS-Lernkarten bietet die Möglichkeit, Wissen in kleine Einheiten zu zerteilen, z.B. für Vokabelkarten. Auch sind unterschiedliche Map-Tools denkbar (z.B. MindManager, Mindmeister, Text2MindMap, XMind).

Einsatzszenarien:

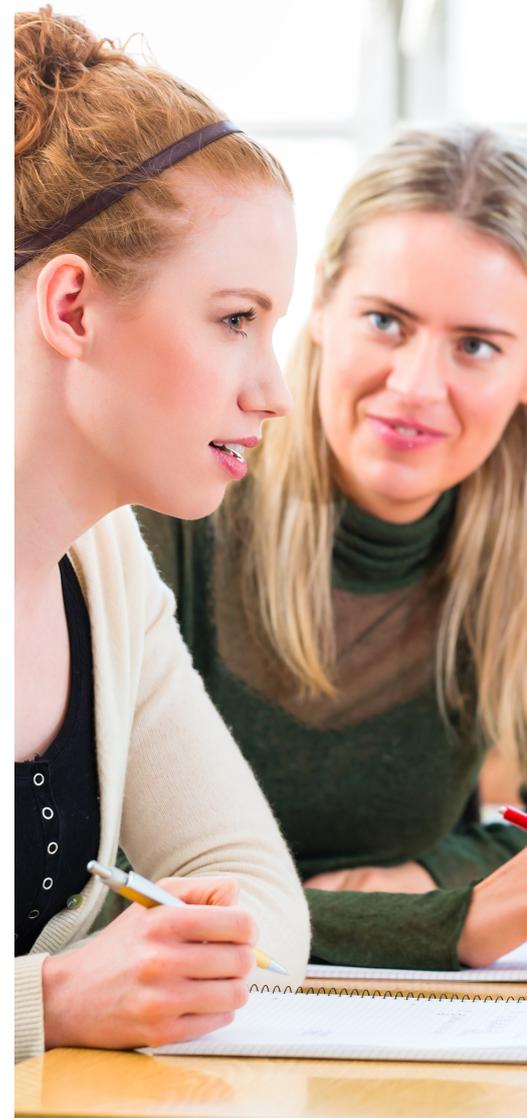
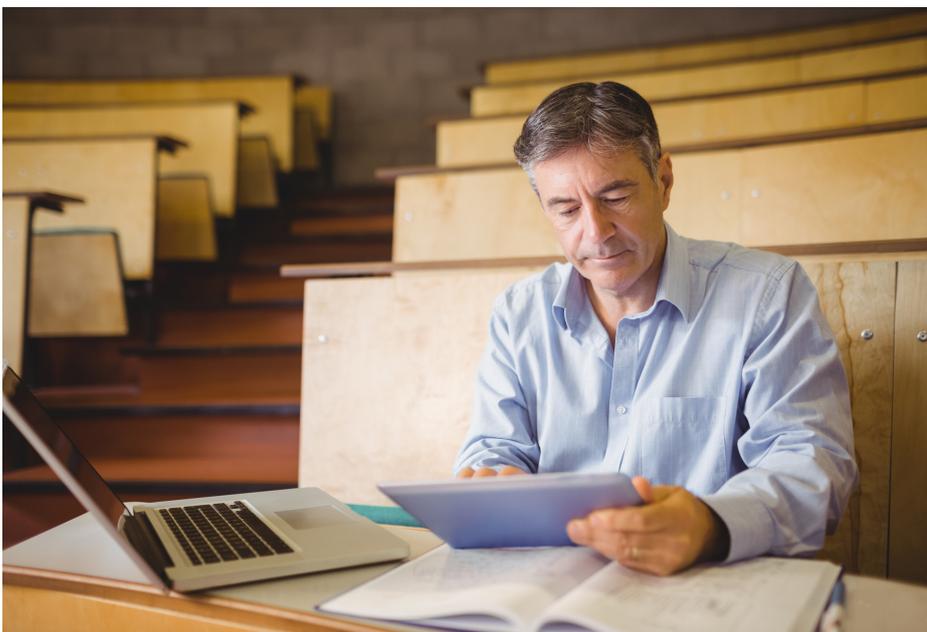
- Seminar, Tutorium
- Plenumsarbeit
- Wissensaktivierung
- Wissenssicherung
- Kollaboration

Durchführung:

1. Aufgabe, Zeitvorgabe definieren
2. ggf. Karteikarten austeilen
3. Plenumsarbeitsphase
4. Begriffserläuterung zu Beginn der nächsten Veranstaltung

Vorteile:

- Lehrende können auch stillere Studierende aktivieren
- Studierende können zentrale Begriffe wiederholen
- Studierende können Ergebnisse zusammenfassen
- Studierende können festhalten, was sie gelernt haben



**EINE METHODE FÜR
5-30 STUDIERENDE.**

UNSER TIPP

Einen Vergleich verschiedener Tools nimmt das Zentrum für multimediales Lehren und Lernen (LLZ) an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Rahmen eines Wiki vor: wiki.llz.uni-halle.de/Portal:Tools

QUELLEN

Böddicker, Natalie/ Hanna Hauch/Anna Hinzer/Matthias Hofer/Nicolas Karsten/Arsalan Khan et al. (2016): Methodensammlung. Für Dozierende der Heinrich-Heine-Universität, Düsseldorf, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, S. 50f.; URL https://www.uni-duesseldorf.de/home/fileadmin/redaktion/Lehre/Hochschuldidaktik/Downloads/Methodenbuch_Stand151216.pdf (8.2.2021).

Dübbelde, Gabi (2017): Aktivierende Methoden für Seminare und Übungen. Methodenkoffer, Gießen, Justus-Liebig-Universität Gießen, S. 2; URL <https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfbk/didaktik/informationen/downloads/lehreinsteiger-1/methodenkoffer-seminare> (8.2.2021).

Reich, Kersten (2017): Unterrichtsmethoden im konstruktiven und systemischen Methodenpool. Lehren, Lernen, Methoden für alle Bereiche didaktischen Handelns, Köln, Universität zu Köln, URL <http://methodenpool.uni-koeln.de/> (8.2.2021).

Ritter-Mamczek, Bettina (2013): 50 Didaktische Methoden – für jede Veranstaltung, Düsseldorf, Splendid Akademie GbR, S. 21; URL <https://www.yumpu.com/de/document/read/25944298/methodensammlung-fachhochschule-da-1-4-sseldorf> (8.2.2021).

Ulrich, Immanuel (2016): Gute Lehre in der Hochschule. Praxistipps zur Planung und Gestaltung von Lehrveranstaltungen, Springer Fachmedien Wiesbaden, Wiesbaden, S. 228.

Information:

Die Inhalte dieser Arbeitshilfe wurden aus bereits vorhandenen Konzepten und Methoden der Lehre an deutschen Hochschulen zusammengetragen und für die mobile Nutzung auf allen digitalen Endgeräten aufbereitet. Für die Inhalte sind die jeweiligen Autor.innen verantwortlich.

Diese Arbeitshilfe bietet lediglich eine Informationsquelle, um einen Überblick über die vielfältigen Lehrmethoden für Online- und Präsenzphasen zu erhalten. Die Zusammenstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit oder rechtlich abschließende Verbindlichkeit, sondern dient einer ersten Orientierung. Bitte beachten Sie bei allen Fremdmaterialien und Online-Szenarien die gesetzlichen Regelungen des Urheberrechts, um Ihre Lehrveranstaltung rechtssicher zu gestalten.

In dieser Arbeitshilfe verwendete Bilder und Fotos kommen aus den Bilddatenbanken Canva ([canva.com](https://www.canva.com)). Die Bilder und Fotos dürfen weder kopiert noch in irgendeiner anderen Weise von Dritten vervielfältigt werden. Für eine detaillierte Quellenangabe der Bildnachweise besuchen Sie bitte: lehre-fuer-lehre.de/impressum. Für weitere Fragen und Anregungen schreiben Sie uns an: institut@hof.uni-halle.de